

Ressort: Finanzen

"Spiegel": Energiekunden zahlen überhöhte Netzentgelte

Berlin, 30.10.2015, 18:00 Uhr

GDN - Die Kunden deutscher Energieversorger und Netzbetreiber haben offenbar jahrelang deutlich überhöhte Netzentgelte bezahlt. Das berichtet das Nachrichten-Magazin "Der Spiegel" unter Berufung auf Dokumente der Bundesnetzagentur in Bonn.

Danach hat die Behörde vor einigen Monaten bereits die Netzentgelte der Gasbranche unter die Lupe genommen und dabei eindeutige Hinweise auf Bilanztrickereien gefunden. So hätten die Unternehmen Kosten und "Fremdkapital verschoben", um ihren Kunden höhere Netzentgelte berechnen zu können. Nach Ansicht von Wettbewerbern wie dem Hamburger Ökostrom-Anbieter Lichtblick könnten die Schäden über die Jahre hinweg in die Milliarden gehen. Die Ergebnisse der Bundesnetzagentur aus dem Gasbereich, heißt es dort, seien auf den Strombereich übertragbar. Auch dort, so Lichtblick-Vorstand Gero Lücking, würden Bilanzposten verschoben und Kosten berechnet, die mit dem eigentlichen Netzbetrieb nichts zu tun hätten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62388/spiegel-energiekunden-zahlen-ueberhoehte-netzentgelte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619